

NACHVOLLZIEHBARKEIT

VERANTWORTUNG

EFFIZIENZ

WERTSCHÄTZUNG

KREATIVITÄT

VERTRAUEN

NR. 5

MÄRZ 2018

### Drei Fragen an Alexander Paquet

*Wir haben gehört, Sie suchen zurzeit Illustrationen für eine Wertefibel. Was haben wir uns darunter konkret vorzustellen?*

„Illustration“ ist genau der richtige Begriff. Nicht nur die Fotos, sondern auch die Texte sollen die Werte anschaulich machen. Was genau verstehen wir unter Verantwortung, was unter Kreativität, um zwei Beispiele zu nennen?

Vorstand, Arbeitsgruppe, Personalrat und Mitarbeiter haben sich hierzu schon viele Gedanken gemacht, die wir in die Wertefibel einfließen lassen wollen.

*Wo wird die KVSH die Wertefibel einsetzen?*

Natürlich bekommt jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter sein persönliches Exemplar. Auch für die Außendarstellung, z. B. gegenüber unseren Mitgliedern, kann ich mir gut vorstellen, die Fibel auszulegen.

In Vorstellungsgesprächen kann die KVSH den Bewerbern verdeutlichen, was für ein Arbeitgeber wir jenseits der harten Fakten eigentlich sind. Und nicht zuletzt sollen neue Führungskräfte die Wertefibel als Richtschnur für ihr Führungshandeln jederzeit in Griffweite behalten.

*Kommt mein Exemplar in den Bücherschrank oder brauche ich die Wertefibel für meine tägliche Arbeit?*

Es geht tatsächlich darum, die Werte in unserer täglichen Arbeit zu beachten. Ich wünsche mir, dass wir dies auch einfordern, wo es nicht geschieht, und dass wir deutlich machen, wo es geschieht. Ich kann mir z. B. durchaus vorstellen, dass in einem Teammeeting mit Hilfe der Wertefibel über den Arbeits- oder Kommunikationsstil gesprochen wird, wenn z. B. die Nachvollziehbarkeit oder die Wertschätzung aus dem Fokus zu rutschen droht oder wenn eine besonders gelungene Idee zur Effizienz auftaucht. Auch für LOB-Gespräche, die ja in den letzten Jahren immer zäher wurden, kann die Wertefibel als Anregung dazu dienen, worüber man eigentlich sprechen soll, wenn es z. B. um Vertrauen geht. Mit einem Satz: Wir wünschen uns ein gemeinsames Verständnis von unseren Werten, und dafür wird die Wertefibel werben.



### Projekt auf einen Blick

Im Februar haben die letzten Gespräche zwischen Führungskräften und Moderatoren stattgefunden. Diese dienten neben der Auswertung der Ergebnisse auch der Vorbereitung der Workshops, die Mitte März begonnen haben. Mitte Mai sollen alle Teams und Abteilungen mit ihren Workshops fertig sein. „Fertig“ heißt allerdings nicht, dass der Feedback-Prozess mit den Workshops endet. Im Gegenteil: Die Workshops dienen der Entwicklung von Ideen und der Vereinbarung von Maßnahmen, um das in den Workshops erkannte Veränderungspotential umzusetzen. Hierzu wird in den Workshops dokumentiert,

- welche Vorschläge die Führungskräfte weiterverfolgen möchten,
- bei welchen Punkten das Team einen Beitrag leisten wird,
- und welches die nächsten Schritte nach dem Workshop sein werden.

Die Arbeitsgruppe wird sich nun mit Hochdruck an die Weiterentwicklung der Leistungsorientierten Bezahlung (LOB) machen. Es wird insbesondere um die Entwicklung der Instrumente und die Ausgestaltung der Prämienkomponenten gehen. Auch beim Thema LOB werden die Werte der KVSH die Richtschnur sein.



## Impulse

*Bilder bewegen mehr als Worte –  
Werden Sie zum Werte-Fotograf!*

Seit etwa einem Jahr beschäftigen wir uns in der KVSH mit Werten. Sie alle haben an einem Workshop zu den sechs Werten der KVSH – Verantwortung – Vertrauen – Nachvollziehbarkeit – Effizienz – Kreativität – Wertschätzung – teilgenommen. Wir möchten uns bei Ihnen für die wertvollen Anregungen aus diesen Workshops bedanken.

Für unsere sechs Werte suchen wir nun die passenden Bilder und wollen dabei unserer Einzigartigkeit als Kassenärztliche Vereinigung in Schleswig Holstein gerecht werden. Daher möchten wir keine aus dem Internet zusammen gesetzten, sondern selbstgeschossene Bilder. Werden Sie aktiv; Sie sind unsere Werte-Fotografen.

Zücken Sie Ihren Fotoapparat, allein oder im Team. Denken Sie an unser Werteschiff und fotografieren Sie einfach, was Sie damit verbinden. Wenn Sie mehrere Ideen haben, dürfen Sie auch gerne zwei oder drei Fotos je Wert einreichen.

Eine Jury aus Mitarbeitern wird dann abstimmen, welche Fotos am besten zu den Werten der KVSH passen und in der Wertefibel abgedruckt werden.

**Bitte senden Sie Ihre Bilder ab sofort an:  
fotowettbewerb@kvsh.de unter Angabe Ihres Namens/Teams und  
des jeweiligen Wertes. Einsendeschluss ist Freitag, 11.05.2018.**

## Nachgefragt

*Drei Fragen an Lars Schöнемann (Leiter Abteilung Personal und Finanzen)*

*In welchen Fällen ist das Fotografieren  
Arbeitszeit?*

Grundsätzlich ist das Fotografieren für den Fotowettbewerb Arbeitszeit, jedoch ist darauf zu achten, dass keine Kollision mit dienstlichen Belangen entsteht. Insgesamt sollte eine Dauer von maximal einer Stunde für die Bildaufnahmen nicht überschritten werden.

*Sind Außenaufnahmen Dienstgänge?*

Auch hier gilt die maximale Anrechnung von einer Stunde, von der Planung bis zur Vollendung der Fotoaufnahme. Sollte z. B. im Kurpark ein Motiv aufgenommen werden, wäre die Zeit der Fotografie dann als Dienstgang möglich.

*Wem gehören die Rechte am Bild?*

Die Bildrechte müssen von allen Beteiligten an die KVSH abgetreten werden. Ein entsprechendes Formular wird bei der Einreichung der Fotos zur Verfügung gestellt.

